

Der Bayerische Landtag hat 1973 das Naturschutzgesetz verabschiedet und damit u. a., ausgehend von einer parlamentsinternen Initiative, die Errichtung einer Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege beschlossen. Diese in ihrer Art für die Bundesrepublik erstmalige Einrichtung soll in Zusammenarbeit mit den Hochschulen und anderen geeigneten Instituten die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den wissenschaftlichen Einrichtungen anregen und unterstützen, durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege vermitteln und den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen betreiben. Mit seinem meines Erachtens richtungsweisenden Beschluß hat der Landtag wohl der Tatsache Rechnung getragen, daß die Forschung auf dem Gebiet des Naturschutzes einen erheblichen Nachholbedarf aufweist und daß unsere natürlichen Lebensgrundlagen nur dann dauerhaft gesichert werden können, wenn breite Bevölkerungskreise sich ein Grundwissen über die Zusammenhänge der Natur aneignen, die Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Organisationen jedoch ihr Spezialwissen ständig vertiefen.

Durch Erlaß der erforderlichen Ausführungsverordnung zum Naturschutzgesetz hat die Bayerische Staatsregierung 1976 die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Akademie geschaffen. Verständlicherweise waren diesem Akt gründliche Diskussionen über die bestmögliche Organisationsform einer solchen Einrichtung vorausgegangen. Im Sommer 1976 hat die Akademie ihre Tätigkeit aufgenommen; der Schwerpunkt lag im ersten Jahr auf der Aus- und Fortbildung. Trotz der mit der Aufbauphase bekanntermaßen verbundenen Schwierigkeiten hat sich die Akademie im In- und Ausland bereits Anerkennung erworben. Wie groß das Interesse an den Kursen und Seminaren ist, zeigt die Vielzahl der Anmeldungen, die die Kapazität der Institution bei weitem übersteigt. Diese erfreuliche Entwicklung ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Praxis und Organisationen in die von der Verordnung vorgesehenen Führungsgremien der Akademie berufen werden konnten.

Mit der vorliegenden Schrift gibt die Akademie erstmals Rechenschaft über die bisher abgehaltenen Veranstaltungen und deren wesentliches Ergebnis; ferner werden zentrale Naturschutzprobleme von anerkannten Fachleuten zusammenfassend dargestellt. Ich hoffe und wünsche, daß die Schrift einen breiten Leserkreis erreicht, die Fachdiskussionen befruchtet und mit dazu beiträgt, dasjenige Problembewußtsein zu schaffen, das zur konsequenten Umsetzung der Naturschutzziele in die Tat unbedingt notwendig erscheint.



Alfred Dick
Staatsminister

Geleitwort von Staatsminister Alfred Dick zum 1. Bericht der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege \(ANL\)](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [1_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Dick Alfred

Artikel/Article: [Geleitwort von Staatsminister Alfred Dick zum 1. Bericht der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege 3](#)